

Sicherheit in der Finanzwirtschaft

# Zutrittsmanagement sicher im Griff!

**SYSTEM 3060:**  
DIGITALE SCHLISS- UND ZUTRITTSKONTROLLE  
FÜR KREDITINSTITUTE.

**Simons  Voss**  
technologies

## SICHERHEIT GEHT VOR – AUCH BEIM ZUTRITTS- MANAGEMENT.

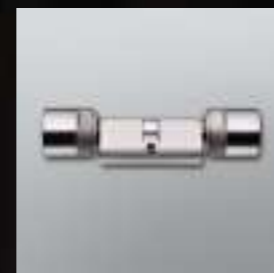
**HOHER SICHERHEITSBEDARF.**  
Kreditinstitute verzeichnen tagtäglich eine Vielzahl unterschiedlichster Besucher. Neben den angestammten Mitarbeitern gehen Kunden, Handwerker oder Reinigungskräfte ein und aus. Sensible Kundendaten, Tresor- und Schließfachräume sowie der gesamte Backoffice-Bereich müssen zuverlässig gegen unbefugten Zutritt abgesichert werden. In der Praxis bedeutet das eine bis ins kleinste Detail geregelte Zutrittskontrolle mit exakt definierten Aufenthaltsrechten. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an das Management von Zutrittsberechtigungen.

DIE LÖSUNG: DAS DIGITALE SCHLIESS- UND ZUTRITTSKONTROLLSYSTEM 3060.



### TRANSPONDER 3064.

Geben Sie Ihre Schlüssel ab, und ersetzen Sie diese durch einen einzigen programmierbaren Transponder. Verwalten Sie mit Ihrem Transponder 304.000 Schließungen und öffnen Sie mit einer Hochleistungsbatterie bis zu 1 Mio. Mal Tür und Tor.



### DIGITALER SCHLIESSZYLINDER 3061.

Tauschen Sie einfach die mechanischen gegen digitale Zylinder aus. Diese werden kabelfrei eingebaut und bieten viele intelligente Funktionen wie Zutrittskontrolle mit Protokollierung von bis zu 3.000 Zutritten, Zeitonensteuerung, Event-Management und Türüberwachung. Die Stromversorgung für bis zu 300.000 Schließungen erfolgt durch integrierte Knopfzellen.

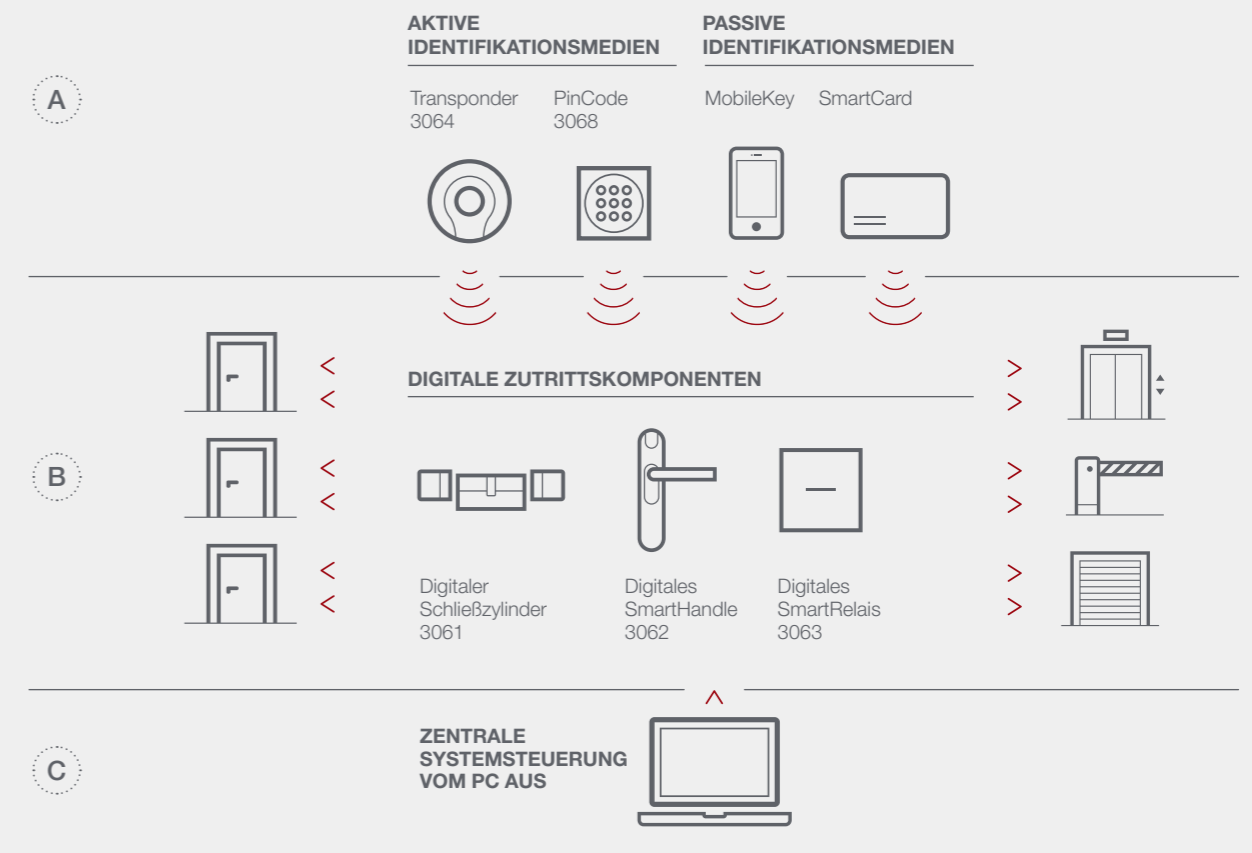
## ENTDECKEN SIE DIE SCHLÜSSELLOSE WELT VON SIMONS VOSS.

**DAS SYSTEM 3060:**  
FLEXIBEL. MODULAR ERWEITERBAR.  
Das digitale Schließ- und Zutrittskontrollsystem 3060 bietet maßgeschneiderte Zutritts-, Protokoll-, Steuer- und Überwachungsfunktionen, die perfekt die Bedürfnisse von Banken und Kreditinstituten erfüllen. So können z. B. vorhandene Mitarbeiterausweise für die Zutrittskontrolle genutzt werden.

**SCHLÜSSELLOS AUF- UND ZUSCHLIESSEN.**  
Statt herkömmlicher Schlüssel erhalten die Nutzer ein digitales Identmedium – z. B. einen Transponder oder eine SmartCard (A), wo die individuellen Zutrittsberechtigungen hinterlegt sind.

**ALLES IM GRIFF.**  
Das berechnete Identmedium öffnet Türen, Tore, Aufzüge, Drehkreuze oder Schränke. (B). Das vollständig vernetzbare System erfasst und protokolliert jeden Zutritt automatisch. Es verwaltet alles mit einer einfach zu bedienenden Software (C). In Gefahrensituationen können sämtliche Gebäudetüren zentral geöffnet oder geschlossen werden.

## SYSTEM 3060



Das Zusammenspiel zwischen Identifikationsmedium (A), intelligenten Schließzylindern bzw. Relais-Schaltungen (B) sowie der Locking-System-Management-Software (C) für die Systemkonfiguration ermöglicht ein optimales Zutrittsmanagement für Kreditinstitute.

## SYSTEM 3060. ZUTRITTSBERECHTIGUNGEN INDIVIDUELL UND SICHER MANAGEN.

### Perfektion mit System.

Kreditinstitute sind oft auf mehrere Gebäude mit unterschiedlicher Nutzung verteilt. Hinzu kommen die Bankfilialen in verschiedenen Städten. Welche Personen sich wann und wo aufhalten dürfen, kann im System 3060 trotzdem von einer Zentrale aus gesteuert und verwaltet werden.

Oft sind dabei die Regeln nicht starr, sondern ändern sich laufend. Für das System 3060 kein Problem! Es kombiniert schlüsselfreies Schließen mit der Funktionalität moderner Zutrittskontrollsysteme. Alle Nutzer erhalten ein digitales Identifikationsmedium. Auf diesem ist ihr persönliches Berechtigungsprofil abgespeichert. Ob SmartCard, PinCode-Tastatur oder spezielle MobileKey-Apps für Smartphones – die digitalen Medien kommunizieren per Funk mit den ebenfalls digitalen Schließzylindern, Beschlägen oder SmartRelais des Systems 3060. Wenn sich Berechtigungen ändern, werden die neuen Rechte im WaveNet automatisch auf die Schließmedien übertragen.

### Digitales Schließ- und Zutrittskontrollsystem 3060 – Die Vorteile im Überblick.

- :: Weltweit führende Lösung auf dem neuesten Stand der Sicherheitstechnik
- :: Hohe Investitionssicherheit und sehr gute Wirtschaftlichkeit
- :: Stabil, wartungsarm
- :: Einfache Bedienung
- :: Nachrüstung bzw. Umrüsten bei laufendem Betrieb der Einrichtung möglich
- :: Flexible Schlüsselverwaltung:  
Rechte jederzeit einräumen, ändern oder entziehen
- :: Nutzerrechte örtlich und zeitlich begrenzen
- :: Verlorene Transponder oder SmartCards werden per Mausklick gesperrt
- :: Vorhandene SmartCards, wie z. B. Mitarbeiterausweise, können als „digitaler Schlüssel“ verwendet werden

**Das digitale Schließ- und Zutrittskontrollsystem 3060 spielt seine Stärken in Banken und Kreditinstituten überzeugend aus.**

**seine Stärken in Banken und Kreditinstituten überzeugend aus.**

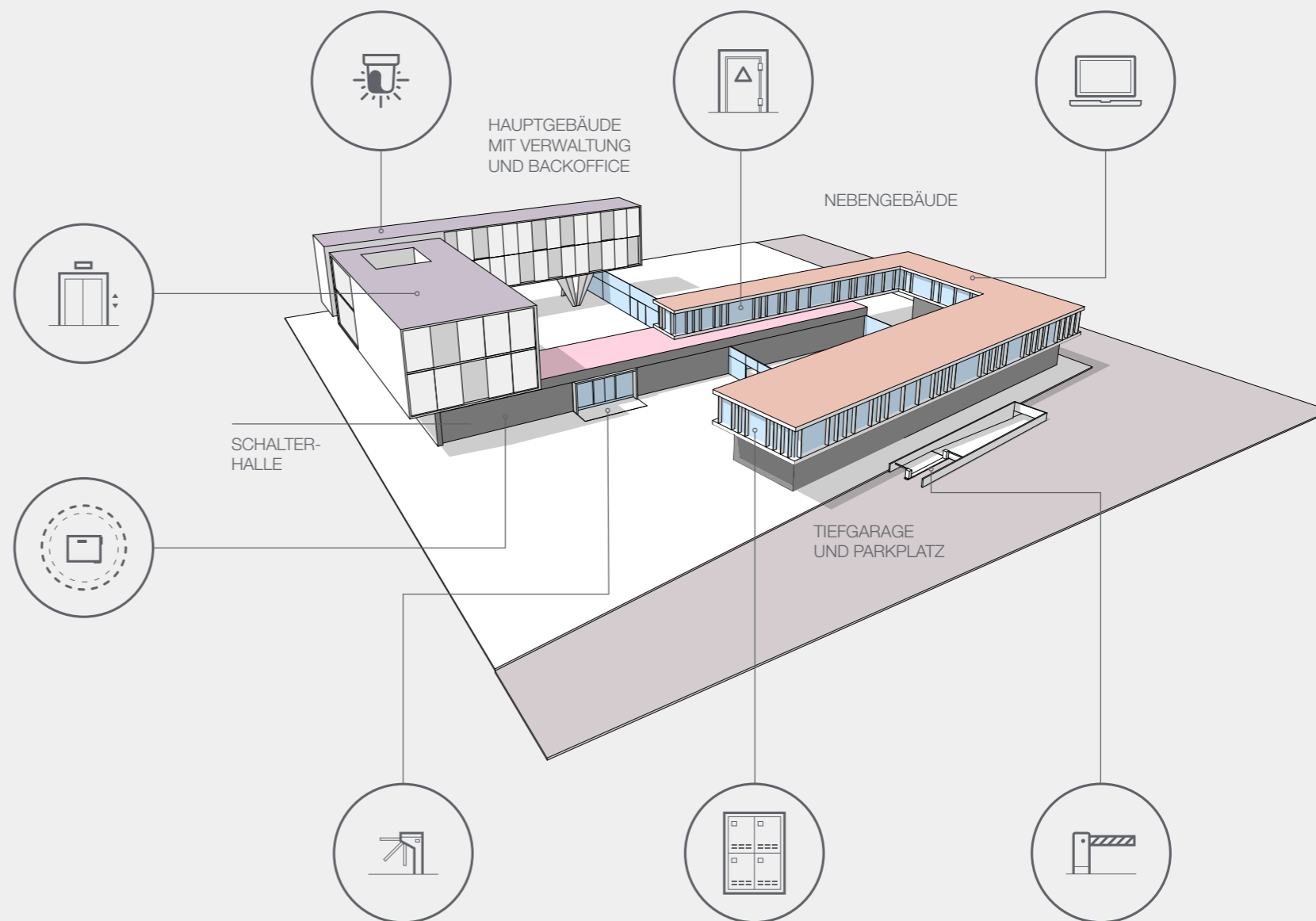
**AUFZÜGE**  
Legen Sie fest, wer in welches Stockwerk fahren darf. So könnten z. B. Kunden mit dem Aufzug nur von der Garage in die Schalterräume fahren, aber Mitarbeiter mit einem berechtigten Ausweis auch in die Etagen der Verwaltung.

**TRANSPONDERTERMINAL IM AUSSENBEREICH**  
Holen Sie neue oder geänderte Zutrittsberechtigungen an speziellen Terminals ab. Zeitaufwendige Kontakte zwischen Systemadministrator und Nutzer entfallen.

**FLUR MIT SCHUTZFUNKTION**  
Verschließen oder öffnen Sie bei einem Notfall, wie z. B. bei einem Brand, alle Türen mit einem einzigen Knopfdruck.

**TÜR MIT DOOR MONITORING**  
Setzen Sie in sensiblen Bereichen Schließzylinder mit integrierter Türüberwachung ein. Dann meldet dieser nicht nur, wenn eine Tür zu lange offen steht, sondern auch ob und wie oft diese verriegelt ist.

**FACILITY MANAGEMENT**  
Mit der Locking-System-Management-Software lassen sich sämtliche Komponenten des Systems 3060 einrichten, betreiben und managen. Die Software gibt es in verschiedenen Editionen, von der einfachen Startversion bis hin zur LSM Professional.



**HAUPTINGANG**  
Programmieren Sie Ihr System so, dass der Haupteingang zu den Schalteröffnungszeiten automatisch für jeden offen ist. Zu allen anderen Zeiten kann er nur mit einem berechtigten Identifikationsmedium geöffnet werden.

**KUNDENSCHLISSFÄCHER**  
Rüsten Sie Schließfächer mit einem digitalen Halbzylinder aus, sodass sie nur noch mit einem berechtigten Identifikationsmedium geöffnet werden können. Alle Schließvorgänge werden lückenlos protokolliert.

**SCHRANKEN**  
Regeln Sie die Zufahrtsberechtigungen zu Parkplatz und Garage per Mausklick. Sie können dabei kostenpflichtige Ticketsysteme für öffentliche Bereiche und das System 3060 kombinieren.

# THE FINEST IN KEYLESS SECURITY.

DE 2013-12

**Folgende Kreditinstitute (Auszug) setzen heute schon  
auf die Sicherheit von SimonsVoss.**

## DEUTSCHLAND

- :: Baader Bank, Unterschleißheim
- :: Bankhaus Max Flessa, Schweinfurt
- :: Deutsche Bank, Frankfurt
- :: Erfurter Bank, Erfurt
- :: Hannoversche Volksbank, Hannover
- :: Kreis- und Stadtsparkasse  
Hann. Münden
- :: Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt
- :: Kreissparkasse Schwäbisch Hall
- :: LBS Baden-Württemberg, Stuttgart  
und Karlsruhe
- :: Oldenburgische Landesbank,  
Oldenburg
- :: PSD Bank, Koblenz
- :: Raiffeisenbank Aschaffenburg
- :: Sparkasse Bad Tölz
- :: Sparkasse Bielefeld
- :: Sparkasse Gera-Greiz
- :: Sparkasse Ingolstadt
- :: Sparkasse Miesbach

- :: Sparkasse Schwedt
- :: Sparkasse Verden
- :: Sparkasse Vogtland
- :: Sparkasse Wolfratshausen
- :: Sparkasse Zwickau
- :: Volksbank Hamm
- :: Volksbank Pinneberg
- :: Volksbank Lüneburger Heide
- :: Volksbank Schwarzwald-Neckar,  
Schrumberg

## FRANKREICH

- :: NATIXIS, Paris

## GROSSBRITANNIEN

- :: DBS Bank, London
- :: Newcastle Building Society

## ITALIEN

- :: Cassa Rurale di Pergine

## ÖSTERREICH

- :: Raiffeisenbank Schwarzach
- :: Raiffeisenbank Seekirchen
- :: Sparkasse Zwettl
- :: Volksbank Amstetten
- :: Volksbank Gleisdorf
- :: Volksbank St. Pölten
- :: Volksbank Weiz

## SINGAPUR

- :: DBS Bank, Singapur

## VAE

- :: Dubai Islamic Bank, Dubai
- :: National Bank of Dubai, Dubai
- :: UAE Exchange Center, Dubai

## SIMONS VOSS TECHNOLOGIES GMBH

Feringastraße 4  
85774 Unterföhring  
Deutschland  
Tel. +49-89-99228-0  
Fax +49-89-99228-222  
info@simons-voss.com  
www.simons-voss.com